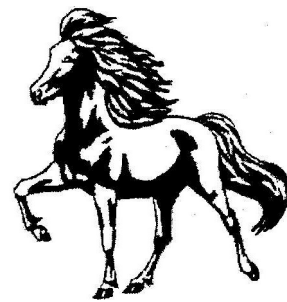


# Ickelsbacher Hofgeflüster



Dezember 2015

Freie Pensionärszeitung der Einsteller des Islandpferdehofes Ickelsbach

## Putztag 2015

In Vorbereitung zu unserem ersten Hestadagar mußten wir natürlich wieder zeitnah unseren jährlichen Putztag einschieben und trafen uns am 05.09. früh um 9 Uhr, um Unkraut, Staub und Kruschelecken zu Leibe zu rücken. Als erfahrenes Putzteam teilten wir uns, schön nach Körpergröße, auf, um die Spinnweben im Stall zu entfernen, Tränken und Futtereimer zu putzen, am Viereck das Gras zu entfernen etc.

Leider wurde unser erster Arbeitsdrang schon gleich und etwas abrupt unterbrochen, denn die Stuten waren auf Wanderschaft gegangen. Mit Halftern bewaffnet hatten wir die Ausbrecher jedoch schnell wieder eingefangen und zum Stall gebracht. Alle, bis auf eine.

Fön war pflichtbewußt ganz von selber - und zwar prompt - zum Stall gegangen, während die anderen Damen dem Gras am Wegesrand nicht widerstehen konnten.



Quelle: Andrea Küchenmeister

Nach diesem kurzen Intermezzo ging es flugs wieder an die Arbeit. Petra und ich kümmerten uns um die Reinigung der Krippen und Tränken.

Petra hatte dabei fröhliche Unterstützung von zwei extrem neugierigen Wallachen.

☺



Quelle:  
Chrissi

Bettina mußte ein wenig verarztet werden, denn sie hatte sich im Dienste der Sauberkeit Blasen geschippt. Von den Krippen wechselte ich später an die Halle und harkte das Heu zusammen am Ballenlagerplatz.

In und um Viereck, Halle, Longierzirkel und Stall wuselten noch ganz viele andere liebe Helfer umher, so daß wir am Nachmittag sagen konnten - fertig! Sieht wieder gut aus!

Diese gemeinsamen Putztage mit Mittagsessen und viel Spaß sind nicht nur nötig, sondern auch schön!

(Chrissi)

## Erster Ickelsbacher Hestadagar

Unser lang erwartetes erstes Turnier in Ickelsbach sollte ein Hestadagar werden, denn Hestadagar sind ein wunderbares Konzept, in dem man recht frei viele schöne Prüfungen rund ums Islandpferd anbieten und somit einen viel breiteren Kreis an Reitern ansprechen kann als mit einem OSI.

Nachdem die Ausschreibung fertig war, stieß ich zum Turnierplanungsteam hinzu, denn ich sollte an diesem Tag die Melde- und Rechenstelle übernehmen.

Bereits in meinem Urlaub im Sommer traf ich mich also mit Kirsten Jurczek und wir erstellten in Excel die Tabellen, in denen die Aufgaben berechnet werden sollten.

### Redaktion:

Manuela Focke, Chrissi Rippl, Kirsten Schmidt

Layout: Manuela Focke / Chrissi Rippl - Tölter: Chrissi Rippl

Kontakt: ickelsbacher.hofgefluester@web.de

Für einen Hestadagar benötigt man nämlich nicht das offizielle Rechenstellenprogramm des IPZV.

Da die Meldungen naturgemäß meist erst in großer Zahl zum Nennungsschluß eintreffen, konnten wir die Hauptvorbereitung zum Hestadagar dann erst am Vorabend des Turniertages erledigen. So saß ich dann den ganzen Abend mit Laptop im Hüttchen und kopierte aus Katjas Nennungsliste die Teilnehmer in die Prüfungen - während es um mich herum wuselte und summte vor Geschäftigkeit. Die ersten Meldungen konnte ich dort auch gleich entgegennehmen.

Vom Aufbau der Zelte etc. habe ich so nicht viel mitbekommen und war beschäftigt bis draußen alles fertig war und die örtliche Feuerwehr (die vorher Zelte aufgebaut hatten) noch mit den Ickelsbachern zum wohlverdienten Getränk zusammen saß. Das änderte sich jedoch schnell, als die örtliche Sirene losheulte.

Schwupps waren alle Feuerwehrler weg.

Nur nicht ihr Hund. Der stand plötzlich völlig verwirrt mit Tennisball im Maul im Hüttchen und guckte traurig. Katja und Erik haben sich seiner erbarmt, ihn mit nach Hause genommen und Herrchen per Telefon informiert.

Am nächsten Morgen ging der Aufbau in den Endspurt und Katja und ich bezogen unser Zelt an der Ovalbahn. Kaum war die EDV aufgebaut und die Musik an, ging der Betrieb an der Meldestelle los. Es wurde an- und gemeldet, Zahlungen geklärt etc. und dann mußten auch schon die ersten korrekten Starterlisten gedruckt werden; kaum waren diese raus, kamen die Ergebnislisten herein und mußten verarbeitet werden.



Die Funkgeräte quäkten, der Drucker rüdelte, Katja machte Ansagen blind (nur nach Funkinfo), weil wir ja nicht bis zur Halle sehen konnten und und und... Kurz vor Mittag hatten wir trotzdem pünktlich zum ersten Siegerehrungsblock die Ergebnisse fertig und waren auch prima im Zeitplan.

Nach der Mittagspause, die ich mit Starterlistenstellung verbrachte, verließ ich für ein Weilchen meinen Posten, denn ich diente Manuela als blinder Führer. Damit hatte ich mir natürlich zusätzlichen Streß gemacht, denn die verlorene Zeit mußte ich hinterher wieder aufholen.

Zum Glück half Katja neben dem Sprechen noch mit den Richtzetteln aus.

Beim blinden Führer waren wir leider nicht so wirklich gut, machten dies jedoch durch Frohsinn wett - was auch unser Richtzettel dokumentierte. Egal, hat trotzdem Spaß gemacht!

Da am Nachmittag die Prüfungen Schlag auf Schlag liefen und die Kürtabelle noch jeweils nach Aufgabenanzahl umgebaut werden mußte, kam die Rechenstelle ganz schön in Streß! ☺

Und trotzdem war alles rechtzeitig zum zweiten Siegerehrungsblock fertig.

Von den ganzen Prüfungen und Pferden habe ich jedoch so gut wie nichts gesehen - und auch meinen Liebsten nur im Vorbeihuschen, denn Hansi half an der Kasse im Verpflegungszelt.

Das Wetter hielt sich den ganzen Tag tapfer und nur kurz vor Turnierende tröpfelte ein wenig Regen vom Himmel. Zum Abschluß war es dann schon wieder trocken.



Es war ein rundum toller Tag! Erwin Schmid hat wieder ganz viele tolle Photos gemacht und uns zur Verfügung gestellt (ganz vielen lieben Dank an „unseren“ Eventphotographen!), Erik hat einen schönen Film gedreht

[https://www.youtube.com/watch?v=1ftbT\\_5gmXg](https://www.youtube.com/watch?v=1ftbT_5gmXg)

und es gab sogar in der HNA einen tollen Bericht <http://www.hna.de/lokales/hann-muenden/staufen-berg-ort312873/landwehrhagen-triathlon-reiten-radeln-rennen-turnier-islandpferdehof-ickelsbach-5549100.html>

mit Photos

<http://www.hna.de/lokales/hann-muenden/staufen-berg-ort312873/fotos-starter-beim-reitturnier-landwehrhagen-5548867.html>

von Silke Kuri!

Als Feedback kam - bitte macht das wieder!

(Chrissi)

## Reitkurs für Kinder und Jugendliche

Am ersten Kurstag stellten wir uns alle vor und lernten uns erst einmal kennen. Kirsten erklärte uns die Liste, auf der jeden Tag stand, welches Pferd wir wann reiten.

Wir waren in Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hatte Theorie, die andere Reitstunde und manche hatten frei, das heißt, sie konnten bei den Pferden sein, spielen oder den anderen zuschauen. Die Gruppen und die Pferde, die wir reiten durften, haben täglich gewechselt.

Wir sind jeden Tag zweimal geritten. Das war richtig toll! Unterricht war abwechselnd bei Silke und Kirsten. Alisa hat uns viel bei den Pferden geholfen und gezeigt, wie man die Pferde richtig putzt. Es gibt nämlich verschiedene Bürsten für verschiedene Körperteile des Pferdes, zum Beispiel den Striegel für Bauch, Rücken und alles was dazwischen ist. Wir lernten auch, wie man sattelt und auftrenst. Außerdem hat Alisa leckeres Mittagessen gekocht. Am besten haben mir die Hot Dogs geschmeckt! In den Theoriestunden haben wir viel über Pferdehaltung, das richtige Füttern, aber auch über das Reiten, die richtigen Hilfen und das Führen gelernt.

In der Reitstunde übten wir dann, was wir besprochen hatten und noch vieles mehr. Zum Beispiel, wie man den richtigen Abstand zum Vorderpferd einhält, an welchen Punkten man bei den Bahnfiguren abbiegen muss und wie man die richtigen Hilfen gibt.

Mit der Generalprobe am letzten Tag für die Prüfungen „kleines und großes Islandpferd“ waren alle zufrieden. (Fast) jeder bekam für die Prüfung sein Wunschpferd, ich konnte sogar mit unserem Eyðir mitmachen. Die Prüfung verlief zum Glück genauso gut wie die Generalprobe. Alle Pferde waren brav und alle haben auch die Theorieprüfung gut geschafft und bestanden!



Quelle: Kirsten Jurczek

Der Reitkurs war richtig gut und hat mir ganz viel Spaß gemacht!

Danke an alle, die mitgemacht, haben und an Kirsten, Silke und Alisa.

(Julian Waldmann)

## Allgemeiner Reitlehrgang

An einem sonnigen Herbstwochenende (es war schon fast zu heiß, die Pferde haben ja schon recht dickes Fell) fand der Reitkurs bei Erik statt. Wir (Julia und ich) waren sehr gespannt auf das Wochenende, da Menja mit ihrer besten Pferdekumpeline Elding aus Hofheim zum Kurs angemeldet waren. Früh morgens ging es los, Hänger rein/ raus, alles kein Problem und zum Glück auch kein Stau auf der Autobahn.

Bei der Ankunft erst mal ein freundliches Gewieher auf dem Hof „Na, alle noch da?“.

Am Nachmittag ging es erstmal mit Menja, Elding und Gaupur die Umgebung erkunden und die Beine vertreten. War ja klar, dass Menja Gaupur gegenüber erstmal klar machen musste, wer der Chef hier ist. Und sie hat ihn gleich mal ein bisschen in den Popo gezwickt. Mädchen halt!

Am Samstagmorgen war dann aber auch schon aller Stress vergessen und es ging dann auch schon gleich um 9 Uhr los. Zuerst gab es eine kleine Vorstellungsrunde, da Erik ja die drei Damen aus Hofheim noch nicht kannte. Dort äußerten wir unsere Probleme und Ziele sowie Erwartungen an den Kurs, und Erik hatte schon vereinzelt Ideen, wie er jedem einzelnen helfen könnte und die kleinen gemeinen Fehler, die sich ja leider immer wieder einschleichen, wurden auch schon erkannt und schon mal in der Theorie besprochen.



Quelle: Petra Zuber

Dann ging es auch schon los, ab ins Dressur-Viereck, wo in Zweiergruppen von manchen leichtfüßig dem Schenkel gewichen wurde. Jedoch haben Menja und Gaupur den Sinn dahinter nicht entdeckt und fanden, man könnte das Ganze doch übergehen und gleich zur leckeren Möhre nach dem Reiten kommen. Aber durch gezielte Tipps, die Erik uns gab, haben auch die Zwei sich überreden lassen und fanden es dann doch recht interessant, was man so mit den eigenen Hufen anstellen kann, ohne sich zu verknoten. Somit war der Vormittag auch schon rum, also erstmal zur Stärkung ab ins Hüttchen.

Am Nachmittag ging es ab auf die Ovalbahn bzw. auf den weicheren Rasen.

Da stellte sich dann heraus, dass manch ein Isländer noch eine sechste Gangart hat, denn Sylvia behauptete, dass sie zuhause einen sogenannten „Grasnarbenschleicher“ hat. Somit war die sechste Gangart geboren.

Am Sonntag ging es auch gleich schon weiter, man knüpfte am Geübten vom Vortag an und Hamingja zeigte sich in Topform und machte es so gut, dass Regine als Lob schon früher aufhören sollte. Spannend wurde es auch, als Erik sich seinen Helm schnappte und Elding und Menja ritt und uns zeigte wo der Isländer so langtöltet. Menja schaute jedoch schon ein bisschen irritiert und hatte wohl ein leichtes Déjà-vu.



Quelle: Petra Zuber

Am Nachmittag schockte uns Erik damit, dass wir eine kleine Prüfung als Abschluss reiten sollten. Es war zwar nur zur Übung und zum Spaß, jedoch wurde unser Ehrgeiz nochmal geweckt und alle Kräfte mobilisiert. Regine mit Hamingja trabte, töltete und galoppierte mit feiner Hand über die Ovalbahn und so entstanden viele schöne harmonische Bilder.

Es war ein sehr schöner und lehrreicher Kurs. Die Rückreise von Menja und Elding war zwar nochmal spannend, da alte Technik (Hänger) auf neue Technik (Auto) traf. Die Lösung war recht einfach, Michael musste als Retter in der Not kommen und mit seinem roten Bus einspringen. Wir fuhren die Pferde zurück und waren dann wieder um halb eins in Kassel und fielen ins Bett.

So ein Kurs ist doch recht anstrengend.

(Petra & Julia Zuber)

## Erste Hilfe für Pferd und Reiter

Hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt, dann.... kommt Thorsten Melle und gibt einen Erste Hilfe Kurs für Reiter und Pferd!

Am Samstag, den 7.11.2015 war es soweit. Auf vielfachen Wunsch der Einsteller fand ein Erste Hilfe Kurs für

Reiter und Pferd auf dem Ickelsbachhof in Landwehrhagen statt. 12 Reiterinnen fanden sich um 10 Uhr in dem Blockhäuschen ein, um Kenntnisse in Verbandslehre, Lagerungstechnik und Wiederbelebung zu erwerben, aufzufrischen und /oder auf den neusten Stand zu bringen. Thorsten Melle vom NotmeDi (Notfallmedizinische Dienstleistungen), Dozent im Rettungsdienst, EH-Ausbilder und selbst Reiter, vermittelte die ernstesten Fortbildungsthemen auf gut verständliche und unterhaltsame Weise. Zudem hatte er Anschauungsmaterial dabei, das später auch noch im praktischen Teil zum Einsatz an Mensch und Pferd kommen sollte.

Der theoretische Teil beinhaltete u. a. die Themen Kardiopulmonale Reanimation mit AED, Grundlagen der Traumatologie, Langertechniken, Bodycheck, Verbandslehre, Anatomie beim Pferd, Sicherheit im Reitsport, Notruf und Rettungspunkte im Wald, blutstillende Maßnahmen bei Reiter und Pferd und war bis zur Mittagspause abgehandelt.

Nach einer herzhaften Kartoffelsuppe ging es am Nachmittag in die Reithalle, um die praktische Anwendung zu üben.

Unter großem Gelächter und mit noch größerem Eifer wurde Thorstens Plastikpuppe mindestens 13 mal reanimiert, brachten sich die Kursteilnehmerinnen wechselseitig in die stabile Seitenlage und legten verschiedene Verbände an.



Quelle: Manuela

Da es aber schließlich ein Kurs für Reiter und Pferd sein sollte, kamen nun auch unsere Isis zu Einsatz. Skessa, Rispa und Dimmalim zeigten sich wenig beeindruckt von der knisternden Wärmendecke, den blutstillenden Verbänden und den mehr oder weniger erfolgreichen Versuchen, den Puls an verschiedenen Körperstellen zu messen.

Allerdings hatte wir von unseren Pferden auch nichts anderes erwartet, Thorsten aber schon! ER war ganz aus dem "Häuschen", dass alles reibungslos klappte und kein

Isi wild durch die Halle galoppierte, um sich den Erste Hilfe Maßnahmen zu entziehen.



Quelle: Manuela

Mit einer Abschlussbesprechung und der Aushändigung der Fortbildungsnachweise endete dieser lehrreiche Tag, der zudem viel Spaß gemacht hat.

Vielen Dank an den Referenten Thorsten Melle und an Kirsten Jurczek für die Organisation und die gute Verpflegung.

(Kirsten Schmidt)

### Abzeichenkurs im Herbst 2015 bei Bea Hein und Kirsten Jurczek

Am diesjährigen Herbstkurs Ende Oktober 2015 nahmen Alisa (Reitabzeichen Silber), Franzi, Jana Waldmann, Janine und Marie (Reitabzeichen Bronze) und Franci und ich (Freizeitreitabzeichen Bronze) teil.

Da Franci jedoch an einigen Tagen zur Uni musste, kam ich in den Genuss einer „Einzelbetreuung“ durch Kirsten Jurczek – das war klasse!

Jeden Tag büffelten wir Theorie, morgens ging es ab in Zirkel oder Halle, um Sitz und Einwirkung zu verbessern – und nachmittags genossen wir das herrliche Herbstwetter bei einem Ausritt.



Quelle: Anja Dippel

Dazwischen natürlich – nicht zu vergessen – leckeres, selbst gekochtes Mittagessen von Kirsten Jurczek.

Am Samstag, den 31. Oktober 2015, mussten wir uns dann der Prüfung stellen. Das sah für Franci und mich so aus, dass wir zu sechst (Bea Hein, Kirsten Jurczek, Bianca Müller, Chrissi und wir beide) einen netten Ausritt machten – inkl. Traktoren, Hund, Gegenverkehr (Auto), Radfahrer und Fußgänger (Alisa und Anja) und anschließend einige Fragen im Hüttchen beantworteten.



Quelle: Anja Dippel

Nach kurzer Wartezeit kam das Ergebnis: Bea und Bianca konnten allen Teilnehmerinnen zu ihren gut bestandenen Prüfungen gratulieren!

Es hat großen Spaß gemacht, war sehr erholsam – Danke Kirsten! – sehr, sehr lecker!

Vielen Dank an Bea und Kirsten für diesen schönen Kurs! ... und natürlich auch an die liebe Chrissi, die sich als Mitreiterin für unseren Abschluss-Prüfungsritt zur Verfügung gestellt hat!

(Manuela)

### Herzlichen Glückwunsch!

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bekanntgegebenen Ergebnisse können wir leider keine Gewähr übernehmen.

Hier die Ergebnisse (Plätze 1-15) unserer Einstellerinnen:

### Freizeitreiter- u. Jugendturnier Berlar 2015 + VM IPF Berlar

Prüfung	Platz	Reiter	Pferd
YE V5	12.	Alisa Dippel	Saga von Ellenbach
YE T7	9.	Alisa Dippel	Saga von Ellenbach
Z5 TR1	9.	Alisa Dippel	Saga von Ellenbach
YE T7	10.	Franziska Löffler	Reinar von Ellenbach
Z1 D4a	8.	Franziska Löffler	Reinar von Ellenbach
YE V5	12.	Franciska May	Skessa
YE T7	1.	Franciska May	Skessa
Z1 TR1	1.	Franciska May	Skessa
Z1 Sp2	1.	Franciska May	Skessa
Z1 T3	5.	Janine Berking	Flugfaxi frá Holtsmula 1
Z1 P2	3.	Janine Berking	Snerpa
Z1 D3a	9.	Janine Berking	Flugfaxi frá Holtsmula 1
Z1 V2	13.	Janine Berking	Flugfaxi frá Holtsmula 1
YE T7	6.	Jana Waldmann	Eyðir von der Hubertsburg
Z5 TR1	2.	Jana Waldmann	Eyðir von der Hubertsburg

## API-Prüfungen Sommer:

### Am 22.08.2015 haben folgende Prüflinge bestanden:

Benjamin Grau – Kleines Islandpferd  
Julian Waldmann – Kleines Islandpferd  
Sina Fink – Kleines Islandpferd  
Michel Rademacher – Kleines Islandpferd  
Amy Schweitzer – Kleines Islandpferd  
Elina Kühle – Großes Islandpferd  
Eva Bönninger – Großes Islandpferd

### Am 29.08.2015 haben folgende Prüflinge bestanden:

Anna Kautzner – Reitabzeichen Bronze  
Caroline Otte – Reitabzeichen Bronze  
Marie Richter – Reitabzeichen Bronze  
Wiebke Bruns – Reitabzeichen Bronze  
Kira Betz – Reitabzeichen Bronze  
Laura Diehl – Reitabzeichen Silber  
Franciska May – Reitabzeichen Silber (mit Auszeichnung!)  
Lara Dippel – Reitabzeichen Silber



## API-Prüfung Herbst:

### Am 31.10.2015 haben folgende Prüflinge bestanden:

Franziska Löffler – Reitabzeichen Bronze  
Janine Berking – Reitabzeichen Bronze  
Jana Waldmann – Reitabzeichen Bronze  
Marie Bürger – Reitabzeichen Bronze  
Alisa Dippel – Reitabzeichen Silber  
Manuela Focke – Freizeitreitabzeichen Bronze (mit Auszeichnung!)  
Franciska May – Freizeitreitabzeichen Bronze (mit Auszeichnung!)



## 1. Ickelsbacher Hestadagar

### Hier die gesamten Ergebnisse:

#### Best of Dreigang

1	Bönning	Lena	Mattes vom Erichshof
2	Herwig	Leonie	Keyptur von Asgard
3	Berking	Janine	Snerpa
4	Dippel	Alisa	Saga von Ellenbach
5	Waldmann	Jana	Eydir von der Hubertusburg
6	Pflüger	Julia	Hesting vom Rappenhof

#### Blinder Führer

1	Kühle	Maleen	Kühle	Elina	Irpa
2	Kühle	Elina	Kühle	Maleen	Irpa
3	Bürger	Marie	Vetter	Susanne	Blesi
4	Buhse	Emma	Dippel	Lara	Glaesir
	Küchen-				
5	meister	Silke	Dippel	Alisa	Blakkur
6	Grimm	Marline	Kulle	Laura	Elding
7	Holzapfel	Anne	Bohlen	Emilia	Fáni
8	von	Anna	von	Lukas	Filou
	Schwerin		Schwerin		
9	Focke	Manuela	Rippl	Christiane	Rispa vom Lossetal
10	Fink	Sina-Sophie	Fink	Julian	Filou

#### Dressur Kür

1	May	Thea Franciska	Nåttrun von Ellenbach
2	Amthauer	Lea	Jenny
3	Roggatz	Loredana Marceline	Perla fra Austurasi

#### Geschicklichkeit

1	Herwig	Leonie	Keyptur von Asgard
2	Rademacher	Michel	Frekur
3	Dreyer	Lilian	Pálina
4	Witzel	Lotta	Fáni
5	Waldmann	Julian	Eydir von der Hubertusburg
6	Träger	Mara	Filou
7	Jahns	Melissa	Fáni
8	Ott	Merle	Frekur
9	Fink	Sina-Sophie	Filou
10	Walter	Laetitia	Pálina
11	Kuri	Nele	Frekur
12	Paulick	Greta	Fáni
13	Keie	Anna	Fáni
14	Spangenberg	Leticia	Skuggi

#### Ickelsbacher Töltwettbewerb

1	Bönning	Lena	Mattes vom Erichshof
2	May	Thea Franciska	Nåttrun von Ellenbach
3	Löffler	Franziska	Reinar von Ellenbach
4	Roggatz	Loredana	Perla fra Austurasi
5	Leopold	Annette	Nótintata von Ellenbach
6	Waldmann	Jana	Eydir von der Hubertusburg
7	Bürger	Marie	Hnoss vom Ickelsbach

#### Ickelsbacher Reiterprüfung

1	Herwig	Leonie	Keyptur v. Asgard
2	Dreyer	Lilian	Farina

#### Trail Jugend/Junioren

1	Dippel	Lara	Glaesir
1	Waldmann	Jana	Eydir von der Hubertusburg
3	Amthauer	Lea	Jenny
4	Roggatz	Loredana Marceline	Perla fra Austurasi
5	Lenzer	Pia	Palina
6	Bürger	Marie	Hnoss vom Ickelsbach
7	Bürger	Marie	Blesi von Ellenbach
8	Gottwald	Leonie	Palina

## Trail Erwachsene

- |   |              |           |                      |
|---|--------------|-----------|----------------------|
| 1 | Focke        | Manuela   | Rispa vom Lossetal   |
| 2 | Löffler      | Franziska | Reinar von Ellenbach |
| 3 | von Schwerin | Catarina  | Skuggi               |

## Mannschaftsviergang

1	Bönning	Lena	Mattes vom Erichshof
1	Roggatz	Loredana M.	Perla
1	Herwig	Leonie	Keyptur v. Asgard
1	Herwig	Leonie	Keyptur v. Asgard
2	Ickelsbacher	May	Thea Franciska
2	Hestastelpa	Dippel	Alisa
2		Dippel	Lara
2		Löffler	Franziska
2			Reinar
3	Niestetrio	Appel	Kirstin
3		Kienzle	Antonia
3		Kienzle	Antonia
3		Buchholz	Maya
3			Filou
4	Sieger der	Siese	Julia
4	Herzen	Kriesche	Luisa
4		Hinz	Lydia
4		Hinz	Lydia
4			Amaris

## Triathlon

- 1 RiMa ToMa
- 2 Die Turbo-Dippels
- 3 Gilette rasieren alles
- 4 Samstag Frühaufsteher
- 5 Die aus dem grünen Haus
- 6 Team Skessa
- 7 Team Edgar

## Was sonst noch geschah... Neue Einsteller:

Herzlich willkommen heißen wir:

- Leonie Kehl & Rökkva vom Habichtswald
- Elisabeth Cassebaum & Roður von Amönau

## Herzlichen Glückwunsch!

Die Glücksfee Kirsten Schmidt zog dieses Mal Susanne als Gewinnerin!

Susanne darf sich über selbstgemachten Gelee freuen, der von Kirsten Jurczek gespendet wurde.

Vielen Dank an Kirsten Jurczek und herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin!

## Ickelsbacher Leckereien

### Kokoskuchen

Zutaten:

Zum Vorbereiten:

- 2 Becher Sahne (je 200 ml)

Für den All-in-Teig:

- 3 Becher (375g) Weizenmehl
- 1 Pck. Backpulver
- 1 ½ Becher (300g) Zucker
- 2 Eier (Größe M)
- 1 ½ Becher (350 ml) Buttermilch (Zitrone)

Für den Belag:

- 2 Becher (150g) Kokosraspel
- ½ Becher (100g) Zucker

1. Zum Vorbereiten für den Guss Sahne in eine Schüssel geben und zugedeckt kalt stellen. Den Becher auswaschen, abtrocknen und zum Abmessen verwenden.

2. Für den Teig Mehl mit Backpulver mischen und in eine Rührschüssel sieben. Zucker, Eier und Buttermilch hinzufügen. Die Zutaten in 2 Minuten mit Handrührgerät mit Rührbesen auf höchster Stufe zu einem glatten Teig verarbeiten.

3. Den Teig auf ein Backblech (30x40 cm, gefettet) geben und glatt streichen.

4. Für den Belag Kokosraspel und Zucker vermischen und gleichmäßig auf den Teig streuen. Das Backblech in den Backofen schieben.

Ober-/ Unterhitze: etwa 200° C (vorgeheizt)

Heißluft: etwa 180° C (vorgeheizt)

Gas: Stufe 3-4 (vorgeheizt)

Backzeit: etwa 30 Minuten

5. Das Backblech auf einen Kuchenrost stellen.

6. Für den Guss die kalt gestellte Sahne über den heißen Belag gießen. Kuchen erkalten lassen und in Schnitten schneiden

Tipp: Buttermilch (Zitrone) kann auch durch Reine Buttermilch und 1 Päckchen Finesse Geriebene Zitronenschale ersetzt werden.

(Kirsten Jurczek)

## Rätsel

Welchen pferdigen Begriff ergeben die beiden Bilder zusammen?



Lösungen können bis 15. Januar 2016 abgegeben oder eingesandt werden.

## Netzfundstücke

Für die Inhalte dieser Webseiten sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Von uns wurde weder die Richtigkeit geprüft, noch wird rechtlich eine Haftung übernommen.

Studie in Dänemark – Übergewicht beim Islandpferd

<https://www.proferd.at/main.asp?VID=1&kat1=87&kat2=644&NID=2828>

Was mit Augenzwinkern...

<http://www.pfridolinferd.com/>

Und etwas Wichtiges!

<http://www.proferd.org/index.php/ps-verdachtsgemeinden.html>

### Weihnachtsgeschenke gesucht?

➤ Claudia Eirisch – Icelandic arts & crafts

<http://www.dddserver.net/icelandicartsandcrafts/shop.php>

➤ Tanja Feierabend - Icecrafts

[http://icecrafts-shop.de/epages/d0f6c57b-e1a5-4c36-b10a-068e8fa6e2af.sf/de\\_DE/?Object-Path=/Shops/d0f6c57b-e1a5-4c36-b10a-068e8fa6e2af](http://icecrafts-shop.de/epages/d0f6c57b-e1a5-4c36-b10a-068e8fa6e2af.sf/de_DE/?Object-Path=/Shops/d0f6c57b-e1a5-4c36-b10a-068e8fa6e2af)

➤ Birgit Guse – Isimade

<http://www.isimade.de/index2.html>

➤ Brigitte Dubbick

<http://www.brigitte-pferdecomics.de/index.php/pferd-zum-kaffee>

➤ Carolin Kirsten Mende – tolle Bücher rund um Island

<http://www.verlag-alpha-umi.de/>

## Impressionen vom Hestadagar

Alle folgenden Bilder hat Erwin Schmid gemacht und uns zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für die tollen Bilder!

